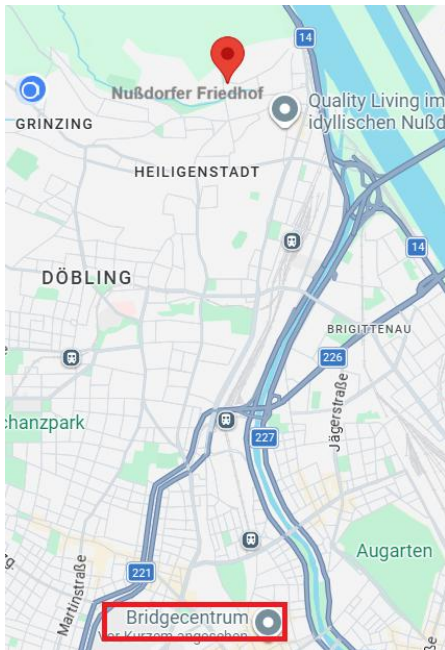


Rückblick auf die Verabschiedung von Karlheinz Korbel

(22.10.1932 – 1.8.2026)



Seine letzte Ruhestätte befindet sich auf dem Nußdorfer Friedhof ... gar nicht so weit weg vom Club.

Sein Sohn erzählte einiges aus seinem Leben, auf das Karlheinz als ein sehr erfülltes zurückgeblickt habe ... und dass er zufrieden alt geworden sei.



Vom Club gab es ein Bukett, und anstelle von Erde warfen wir anwesenden 6 Mitglieder des Clubs (im Bild: Ulli Sommeregger; ebenfalls dort: Hayedeh Oviedo, Irmi Paprsek, Licia Zavater, Lieselotte Stalzer und Manfred Schwab) Bridgekarten in sein Grab.

Nachruf des Vorstands:



Karlheinz Korbelt

1932 – 2026

Karlheinz Korbelt war Mitglied des bridgecentrum.at seit dessen Gründung. Als sein Eintrittsdatum ist der 1.1.2004 hinterlegt. In diesen etwas mehr als 22 Jahren war er ein nahezu täglicher Gast. Immer freundlich, immer gut gekleidet, immer bereit, mit jedem und jeder zu spielen, wenn er – was immer wieder vorkam – ohne Partner-Verabredung in den Club kam.

Von Konventionen hielt er nicht viel – Oberfarben-Transfers und Blackwood gingen grad noch durch, ansonsten „bitte alles natürlich“. Sein Lieblingskontrakt war 3 Ohne.

Damit brachte er es zum Lifemaster.

In diesem Jahr ist er plötzlich an mehreren Tagen hintereinander nicht erschienen. Er musste ins Spital, kam wieder in den Club und spielte noch ein paar Turniere, doch jetzt ist er endgültig von uns gegangen.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Der Vorstand des bridgecentrum.at

